

Kommission Frau und SIA

Präsidentin: Maya Karácsony, Architektin, Zürich

Die Kommission Frau und SIA vernetzt Kompetenzen im Bereich Chancengleichheit und steht Männern und Frauen offen.

Das Leitbild der Kommission lautet: fördern und vernetzen, sensibilisieren und überzeugen, unterstützen und vertreten.

Ziel der Kommission ist, den Frauenanteil im SIA zu vergrössern, zu einer aktiven Teilnahme in dessen Gremien zu motivieren und damit zu einer angemessenen Vertretung der Frauen in den Bildungseinrichtungen und in der Wirtschaft beizutragen.

Die Kommission bearbeitet mehrere Projekte. Eines davon, Frau+Net, bietet SIA Frauen die Möglichkeit, Netzwerke untereinander zu knüpfen und zu stärken.

Mit einer ersten Veranstaltung trat Frau+Net im September an die Öffentlichkeit. Aufgrund einer Einladung mit einem Fragebogen zu den interessierenden Themen, fand ein Treffen in Zürich statt. Vor allem bei jungen Fachfrauen, herrscht reges Interesse für Themen wie Akquisition, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, berufliche Netzwerke etc.

Solche Treffen im Rahmen von Frau+Net werden in regelmässigen Abständen durchgeführt.

Im November fand bereits das 2. Bauvernetzungstreffen, diesmal an der ETHZ statt. Für die Trägerschaft zeichneten der SVIN (Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen) und die Kommission Frau und SIA verantwortlich. Referate hielten die Zürcher Bau-Stadträtin Kathrin Martelli, Ing. ETH Daniel Meyer und Prof. ETH Otto Künzle.

Die Arbeitsgruppe Kommunikation erstellte ein Kommunikationskonzept; die Beziehungen zum Generalsekretariat v.a. im Bereich der Kommunikation und des Marketing konnten weiter intensiviert werden.

Die Kommission verfügt auch über attraktive Kommunikationsmittel. Es wird regelmässig über ihre Aktivitäten im Tec 21 berichtet. Die Homepage von Frau+ wurde überarbeitet und aktualisiert.

An verschiedenen Anlässen, wie z.B. am Absolvententag ZHW, konnte auf den SIA und auf die Aktivitäten von Frau und SIA aufmerksam gemacht werden.

Mit den Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen, Fachhochschulen und dem städtischen und kantonalen Gleichstellungsbüro in Zürich und dem Eidgenössischen Büro für Gleichstellung in Bern sowie mit den meisten Fachfrauen-Vereinen technischer Ausrichtung steht die Kommission in gutem Kontakt.

Die Kommission unterstützte mehrere Projekte betr. Frauenförderung in technischen Berufen.

In der Westschweiz (Sekretariat SIA Lausanne) hat sich bereits eine « groupe de travail Femme+ » installiert. Vorläufig ist es noch nicht gelungen, eine entsprechende Gruppe auch für die italienisch sprechende Schweiz aufzubauen.

Für das Rahmenprogramm des SIA an der Swissbau 07 hat die Kommission drei interessante Diskussionsveranstaltungen zum Thema Umsicht initiiert, vorbereitet und durchgeführt.

Maya Karácsony, Präsidentin Kommission Frau und SIA, 23. März 2007